

## Informationen und Anmeldungen:

### Quartiersentwicklung Hamm-Heessen

Ansprechpartnerin: Beate Lütkenhaus

Telefon: 02381 - 944006 / 0172 - 9943901

luetkenhaus@caritas-hamm.de

### Der Kurs ist ein Kooperationsangebot von:



### Quartier Hamm-Heessen

Ansprechpartnerin:

Beate Lütkenhaus

### Caritasverband Hamm e. V.

Bockelweg 13, 59073 Hamm



### Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband  
Hamm e.V.

DRK-Treffpunkt Heessen  
Asterstraße 14, 59073 Hamm

### Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerin: Annegret Burchardt

Tel. 0179 - 2381198, a.burchardt@rb-apd.de



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESV ERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN



REGIONALBÜRO MÜNSTERLAND

## Kurs für Nachbarschaftshelfer\*innen gem. §45 SGB XI

Freitag, 19.04. und Samstag, 20.04.2024

Kursort:  
Stadtteilzentrum  
Bockelweg 15, 59073 Hamm

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Älterwerden in Hamm!  
Lebenswert. Selbstbestimmt. Mittendrin.

Hammm:  
elephantastisch!

## Kurs für Nachbarschaftshelfer\*innen gem. §45 SGB XI

Viele pflegebedürftige Menschen erhalten im Alltag bereits Unterstützung von Haushaltshilfen, Betreuungskräften aus der Nachbarschaft oder von Bekannten.

Doch konnte ursprünglich für diese Hilfestellungen keine Aufwandsentschädigung über den Entlastungsbetrag (€125.-/Monat) mit den Pflegekassen abgerechnet werden. Seit dem 01.01.2019 hat der Gesetzgeber in Nordrhein-Westfalen mit der AnFöVO (Anerkennungs- und Förderungsverordnung) jedoch eine Möglichkeit geschaffen, dass diese Hilfen mit den Pflegekassen abgerechnet werden können, wenn sie von anerkannten „Nachbarschaftshelfer\*innen“ oder auch „Einzelkräften“ erbracht werden.

### Voraussetzungen für Anerkennung und Abrechnung der Leistungen:

- Ab 01.01.2024 ist die Absolvierung eines Kurses gem. §45 SGB XI oder eine Bestätigung der Kenntnis über das Informationspaket zur Nachbarschaftshilfe gem. AnFöVO § 11, Absatz 4 vorgeschrieben.
- Inanspruchnahme eines Beratungsgespräches mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz (gilt nur für Einzelkräfte).
- mindestens Pflegegrad 1
- es besteht kein Verwandtschaftsverhältnis 1. und 2. Grades mit der pflegebedürftigen Person
- die Personen leben nicht in einer häuslichen Gemeinschaft

### An wen richtet sich der Kurs?

- Personen, die auf der Basis von Nachbarschaftshilfe tätig werden möchten oder bereits tätig sind.

*(Einzelkräfte, die ihre Leistungen im Rahmen eines unmittelbaren Beschäftigungsverhältnisses mit einer pflegebedürftigen Person erbringen, werden gebeten, die Teilnahmemöglichkeit mit dem Regionalbüro Münsterland abzustimmen).*

Freitag, 19.04.2024, 09.30 Uhr - 15.45 Uhr (7 UE)

### Einführung und Umgang mit Beeinträchtigungen (9.30 bis 12.00 Uhr)

- Körperliche und seelische Erkrankungen
- Beeinträchtigungen, Symptome und Auswirkungen

Referentin: **Sonja Steinbock**

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

### Einfache praktische und alltags-organisatorische Unterstützungsmaßnahmen (12.30 bis 14.00 Uhr)

- Erhalt bzw. Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung
- Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützungsmaßnahmen
- Grundlagen der Hygiene

Referentin: **Jenny Gottenströter**

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

### Rechtliche Informationen (14.15 bis 15.45 Uhr)

- Gesetzliche Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI)

Referentin: **Jenny Gottenströter**

Wohn- und Pflegeberatung Stadt Hamm

Samstag, 20.04.2024, 09.30 - 13.45 Uhr (5 UE)

### Notfallmaßnahmen (9.30 bis 11.00 Uhr)

- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Umgang mit Notfallsituationen

Referentin: **Angelika Reimers**

Krankenschwester, Fachkraft für Gerontopsychiatrie

### Grundlagen der Kommunikation und Abschluss (11.15 bis 13.45 Uhr )

- Kommunikation mit Klienten, Angehörigen und anderen im Haushalt tätigen Diensten bzw. Helfer\*innen
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Referentin: **Barbara Rüberg-Rechziger**

Berufspädagogin Pflege und Therapie, Krankenschwester